

Zürich, 08.05 2009

Medienmitteilung Schweizer Verband für Krisenkommunikation

2674 Zeichen , 316 Wörter

### **Schweizer Verband für Krisenkommunikation gegründet**

**Am 30. April 2009 wurde in Zürich der erste Schweizer Branchenverband für Krisenkommunikation und Reputationsmanagement gegründet. Der Schweizer Verband für Krisenkommunikation will die Qualität in der Krisenkommunikation anhand eines verbindlichen Kodexes langfristig sichern. Ebenso soll die Aus- und Weiterbildung gefördert und damit die Professionalisierung der Krisenkommunikation vorangetrieben werden.**

Mit der Gründung des Schweizer Verbandes für Krisenkommunikation streben namhafte Krisenkommunikationsspezialistinnen und -spezialisten die Professionalisierung und Vernetzung der Branche an. „Erfahrene Krisenkommunikationsspezialisten sind in der Schweiz noch rar. Umso mehr freuen wir uns, mit der Verbandsgründung einen weiteren Schritt hin zu einer professionellen Krisenkommunikation in der gesamten Schweiz machen zu können“, sagt der frisch gewählte Präsident Roger Huber. „Unsere Vision ist es, anhand von Ausbildung und Professionalisierung eine geschützte Berufsbezeichnung etablieren zu können.“

Dabei hat die Qualitätssicherung der multidisziplinären Tätigkeiten und Aufgaben der professionellen Krisenkommunikation oberste Priorität. Der Verband wird deshalb einen Kodex verfassen, der die Mitglieder verpflichtet, sich an die geforderten Leitlinien und Qualitätsstandards des Verbandes zu halten. Zudem werden auch berufsverwandte Institutionen und Unternehmen, die bei der Krisenvorbereitung, -bewältigung und -nachbearbeitung ihre Aufgaben wahrnehmen, in den Verband assoziiert. Unter den zukünftigen Mitgliedern des Verbandes finden sich neben Agenturen und Kommunikationsberatern auch Unternehmen und Experten aus Bereichen wie beispielsweise Care Giving, Risiko- und Krisenmanagement und Strategieumsetzung.

Die Schulung und Weiterbildung des Berufsnachwuchses wird von Mitgliedern aus Lehre und Forschung gefördert. Die Zertifizierung der Ausbildung ist erster Schritt der gewünschten Professionalisierung der Krisenkommunikation und erlaubt zusätzlich die Qualitätsförderung bereits in der Ausbildungsphase.

Der Verband vertritt die Interessen der Verbandsmitglieder und der gesamten Branche nach aussen. „Zudem wollen wir das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer professionellen und proaktiven Kommunikation in kritischen Situationen in der Unternehmenswelt stärken“, erklärt Präsident Roger Huber. „Wir werden in Zukunft als Ansprechpartner in allen Fragen der Krisenkommunikation und des Reputationsmanagements zur Verfügung stehen.“

Auf der Website [www.verband-krisenkommunikation.ch](http://www.verband-krisenkommunikation.ch) finden Interessierte weitere Informationen zum Verband, den Gründungsmitgliedern und zur Mitgliedschaft.

---

Kontakt:

**Schweizer Verband für Krisenkommunikation**

**Roger Huber**, Präsident

Tel. +41 44 202 61 60, Email: [Roger.Huber@Huber-Media.ch](mailto:Roger.Huber@Huber-Media.ch)

**Gaudenz Weber**, Geschäftsführer der Geschäftsstelle

Tel. +41 43 501 33 99, E-Mail: [gaudenz.weber@reputation-rescue.com](mailto:gaudenz.weber@reputation-rescue.com)